

Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-Angestellten in Berlin und Brandenburg e.V.

In Kooperation mit der RENO Berlin-Brandenburg Landesverband der Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten e. V.

www.reno-berlinbrandenburg.de

info@reno-berlinbrandenburg.de

W 09 / 2019

9. April 2019
Dienstag
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

RVG-spezial

Fallstricke bei Annahme des Mandats -Vergütungsvereinbarung intensiv – Quotenvorrecht gegenüber der RSV – Gebühroptimierung durch „geschickte“ Verrechnung von Zahlungen des Mandanten bei PKH / VKH und Pflichtverteidigung

Das Seminar richtet sich speziell an Rechtsanwaltsfachangestellte, Rechtsfachwirtinnen / Rechtsfachwirte, Bürovorsteherinnen / Bürovorsteher im RA-Fach, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Vorkenntnisse im Bereich des RVG sollten unbedingt vorhanden sein.

Schon bei **Annahme des Mandats** können **Fehler** gemacht werden, die dazu führen, dass der **Rechtsanwalt seinen kompletten Vergütungsanspruch** gegen den Mandanten **verliert** (Widerrufsbelehrung, Hinweispflicht auf Gegenstandswert, Interessenkollisionen). Diese gilt es zu vermeiden.

Zu anwaltlichen **Vergütungsvereinbarungen** sind in jüngster Zeit eine Vielzahl von höchstrichterlichen Entscheidungen ergangen, die für die Praxis von erheblicher Bedeutung ist. Im Januar 2018 hat das LG Köln zahlreiche Klauseln in anwaltlichen Vergütungsvereinbarungen für unwirksam erklärt. Der Dozent stellt nicht nur die **Rechtsprechung** vor, sondern gibt auch **Formulierungshilfen** für Abschluss von Vergütungsvereinbarungen in verschiedensten Mandatssituationen.

Die Frage, ob das **Quotenvorrecht** auch gegenüber dem **Rechtsschutzversicherer** (RSV) des Mandanten wirkt, ist in der Praxis oft nicht so ganz einfach zu beurteilen. Der Dozent bringt „Licht ins Dunkle“ und erläutert ausführlich, wann es zur Anwendung kommt und welche Vorteile es für den Mandanten haben kann.

Wie **Zahlungen des Mandanten** oder eines Dritten bei **Prozesskostenhilfe** / **Verfahrenskostenhilfe** oder bei **Pflichtverteidigung** verrechnet werden können, **ohne sie auf die Vergütung aus der Staatskasse anrechnen zu müssen** ist eine spannende Frage und führt zur Gebühroptimierung beim Rechtsanwalt. Der Dozent zeigt nach dem Gesetz mögliche, legale Verrechnungsmöglichkeiten auf.

Zu dem Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein umfangreiches Skript.

<u>Ort:</u>	Michaelkirchstraße 13, EG, 10179 Berlin S+U-Bahnhof Jannowitzbrücke/U-Bahnhof Heinrich-Heine-Str. U8
<u>Dozent:</u>	Horst-Reiner Enders, gepr. Bürovorsteher im Rechtsanwaltsfach, Neuwied Autor des Buches „RVG für Anfänger“ und Mitautor des Kommentars zum RVG Hartung/Schons/Enders und zahlreicher Aufsätze und Beiträge, erschienen in der Fachzeitschrift für Kostenrecht und Zwangsvollstreckung „Das juristische Büro“
<u>Kosten:</u> EURO 90,00 EURO 140,00	für Mitglieder dieses Vereins oder der RENO Berlin-Brandenburg für Nicht-Mitglieder <p style="text-align: center;">Bei Buchung beider Veranstaltungen (W9 und W10) Mitgl. 190,00 EUR / Nichtmitgl. 290,00 EUR</p>
Konto „Fortbildungsförderverein“ Nr.: 101 00 36 366 ♦ Berliner Sparkasse ♦ BLZ 100 500 00 IBAN: DE89 1005 0000 1010 0363 66, BIC: BELADEBEXXX	

Verein zur Förderung der
Beruflichen Weiterbildung der
RENO-Angestellten in
Berlin und Brandenburg e. V.
Michaelkirchstraße 13, 10179 Berlin
Fax-Nummer: 0 30/2 65 24 13

Ich melde mich verbindlich an für das nachfolgend bezeichnete Seminar:

Seminarnummer: **W09 / 2019**

Kurzbezeichnung des Seminars: **RVG – speziell: Fallstricke**

Datum der Veranstaltung: **Dienstag, 09.04.2019, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Name: Vorname:

Anschrift (privat):

.....

Telefon (privat): Fax (privat):

e-mail-Adresse (privat):

Arbeitgeber:

Anschrift (ggf. Stempel):

.....

Telefon (dienstlich): Fax (dienstlich):

e-mail-Adresse (dienstlich):

Mitgliedschaft:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

RENO Berlin-Brandenburg e. V. **in einem anderen Ortsverein** **Nichtmitglied**

.....
(Ortsverein bitte angeben)

Verein zur Förderung der Berufl. Weiterbild. der RENO-Angestellten in Berlin u. Brandenburg e. V.

Rechnungsempfänger: **privat** **Arbeitgeber**

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich erkenne die nachstehenden Teilnahmebedingungen an.

Datum: **Unterschrift:**

Teilnahmebedingungen (siehe auch unter www.reno-berlinbrandenburg.de):

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher sowie in elektronischer Form unter Angabe des Namens, der Anschrift und eines Hinweises auf eine bestehende Mitgliedschaft. Nach Vorlage der Anmeldung mit Unterschrift bzw. der elektronischen Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung erteilt. Gem. § 4 Nr. 22 a des UStG entfällt die Mehrwertsteuer. Die Anmeldung wird nach schriftlicher Bestätigung verbindlich. Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Veranstalter behält sich aus wichtigem Grund vor, das Seminar abzusagen; dass aus einer solchen Stornierung eine Schadensersatzpflicht des Veranstalters nicht begründet ist, erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung an. Bei vorheriger Stornierung durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR erhoben. Bei Nichtteilnahme am Seminar nach Bezahlung ist keine Erstattung von Gebühren möglich. Ermäßigungen auf Anfrage.